
Pressemitteilung

Kontakt:

Sven-Olaf Schulze, stellvertretender Vorsitzender

Gesellschaft für Systems Engineering e.V.

Telefon: +49 172 4600921

E-mail: office@gfse.de

GfSE veranstaltet den Tag des Systems Engineering in Bremen

– Neuer Vorstand in der Mitgliederversammlung gewählt –

München – 27. November 2008 – *Ingenieure aus der Logistik, Luft- und Raumfahrttechnik, Automobilindustrie, Schiffbau und Produktionstechnik sowie anderen Branchen trafen sich im November in Bremen zur „Tag des Systems Engineering 2008“ Konferenz.*

Die zweitägige Konferenz der Gesellschaft für Systems Engineering e.V. fand in diesem Jahr am 13. und 14. November in Bremen statt. Es wurden während der Konferenz auf zwei parallelen Vortragsreihen verschiedene Vorträge und Erfahrungsberichte präsentiert, die aus mehreren Branchen ausgewählt wurden. Diese Vorträge zeigten herausragende technische Vorhaben und Leistungen bei der Umsetzung von komplexen Produkten auf. Die Beiträge kamen unter anderem aus den Bereichen Prozessmodellierung, Anforderungsmanagement, Risiko-Management oder numerische Simulation in Produktionsprozessen der verschiedenen Branchen.

Die Plenumdiskussionen wurden aus den Bereichen Logistik und Luftfahrt gehalten. Dr. Frank Ahrendt vom Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) hat im Eingangsplenum mit dem Thema „Logistische Prozesse am Beispiel des Containerverkehrs - Wie wird die Komplexität beherrschbar“ einen eindrucksvollen Vortrag über den Stand der Dinge und die zukünftigen Herausforderungen gehalten. Die stetig steigende Anzahl der beteiligten Firmen und Behörden als auch die steigenden Sicherheitsanforderungen der Zukunft werden die technischen Lösungen für die Logistik sehr beeinflussen. Das Abschlussplenum mit dem Titel „Zukünftige Herausforderungen der KMU in der Luftfahrtindustrie“ wurde von Herrn Uwe Gröning gehalten. Herr Gröning ist der Vorsitzende der Hanse-Aerospace e.V., einem Zusammenschluss der Luftfahrtindustrie in Norddeutschland. Er hat die Änderungen und den Einfluss auf klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) durch die Neustrukturierung der Flugzeughersteller aufgezeigt. Außerdem ermöglichte die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) einen Einblick in die technischen und logistischen Prozesse um den Betrieb der Personenbeförderung in Bremen sicherzustellen. Sehr interessiert wurde der Beitrag über die momentan laufende Modifikation der zentralen Leistellensteuerung verfolgt. Die

wichtigsten Themen unter den Teilnehmern waren die Weiterentwicklung der neuen Ingenieursprache SysML und die praktischen Erfahrungen der Anwender.

In der anschließenden Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Herr Dr. Scheithauer von EADS Military Air Systems aus München, der scheidende Vorsitzende, bedankte sich für das große Vertrauen über die letzten 5 Jahre. In seiner Amtszeit konnte der Mitgliederschwund gestoppt und umgekehrt werden. Sein ehrenamtliches Engagement zeigt sich in der Etablierung von Veranstaltungen und der externen Darstellung des Systems Engineering Bedarfs über alle Branchen hinweg. Der Studienpreis wurde etabliert und als letzte große Aktivität die Satzung für die Zukunft unter seiner fachlichen Hilfe vorbereitet und in der Mitgliederversammlung einstimmig geändert. Herr Dr. Dieter Scheithauer wünschte dem neuen Vorstand viel Erfolg für die zukünftige Arbeit. Er wurde in diesem Zusammenhang einstimmig zum ersten Ehrenmitglied der GfSE gewählt. Als Vorsitzender wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende Herr Sven-Olaf Schulze von Airbus Deutschland GmbH aus Bremen gewählt. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Herr Jan Witte von Intermiranda aus Scheyern als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Herr Rüdiger Kaffenberger aus Backnang wurde als Kassenwart im Amt bestätigt. Der neue Schriftführer ist Herr Wolfram Knorr von Astrium Space aus Friedrichshafen. Ziel des neuen Vorstandes ist es, den positiven Entwicklungstrend aufzunehmen und weiter fortzusetzen und die GfSE im deutschsprachigen Raum als Kompetenzzentrum für Systems Engineering weiter zu etablieren. Es sollen die stark wachsende Anzahl an Studiengängen der verschiedenen Hochschulen, die Forschung und speziell die klein- und mittelständischen Unternehmen unterstützt werden.

Über die GfSE

Die Gesellschaft für Systems Engineering e.V. wurde 1997 gegründet. Die GfSE ist mit dem International Council on Systems Engineering (INCOSE) assoziiert und deckt als German Chapter of INCOSE den deutschsprachigen Raum ab. Die GfSE fördert als gemeinnützige Organisation Wissenschaft und Bildung im Bereich des Systems Engineering in Industrie, Forschung und Lehre. Sie partizipiert an den Aktivitäten von INCOSE auf europäischer und internationaler Ebene und offeriert darüber hinaus ein deutschsprachiges Dienstleistungsangebot zum Thema Systems Engineering. Mehr Informationen finden Sie unter www.gfse.de.

INCOSE konstituierte sich in den neunziger Jahren als internationale, gemeinnützige Organisation. INCOSE gilt heute als die international maßgebende Körperschaft zur Definition, Verständnisbildung, Förderung und Anwendung des Systems Engineering. Mehr Informationen über INCOSE finden Sie unter www.incose.org.

###